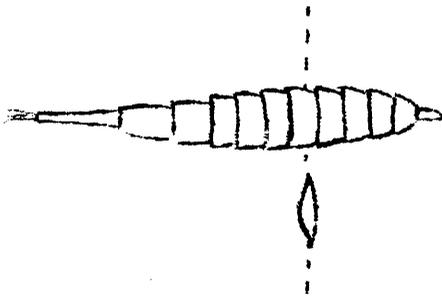


Ein Fall von aussergewöhnlicher Zählebigkeit bei Dipterenlarven.

Von Leopold Schüller .

Am 30. August 1937 erhielt ich aus der Umgebung von Salzburg (Gnigl) mehrere, erwachsene Larven einer Fliegenart, aus der Familie der Waffenfliegen (Stratiomyidae) der Gattung Stratiomyia, die in Anzahl auf der trockenen, heissen Asphaltstrasse kriechend, gefangen wurden. In der Absicht, diese merkwürdig geformten Tiere (siehe Skizze) für museale Zwecke zu konservieren, gab ich sie in wenig verdünnten Brennspiritus, dem ich etwas Essigäther zusetzte, da ich schon mit der allgemeinen Widerstandsfähigkeit von Fliegenlarven, chemischen Einwirkungen gegenüber rechnete. Zu meiner Verwunderung jedoch musste ich wahrnehmen, dass die erwähnten Larven in diesem Gemisch nach sieben Stunden sich noch immer lebhaft bewegten. Ich setzte nun dieser Flüssigkeit zur Hälfte 96%igen Alkohol zu. Als nach 10 Minuten keinerlei Erfolg zu verzeichnen war, nahm ich die Tiere aus dem Alkohol, gab sie in eine Eprovette und übergoss sie mit Mirbanöl (Nitrobenzol). Als auch diese Prozedur erfolglos blieb, füllte ich die Eprovette mit Essigäther und wartete weitere zehn Minuten - ohne Erfolg. Nun ersetzte ich den Äther durch Benzin. Nach abermaliger Wartezeit von einer Stunde ebenfalls ohne Erfolg, gab ich zu dem Benzinbad die gleiche Lösungsmenge Mirbanöl. Nach abermaligen dreieinhalb Stunden Wartezeit bewegten sich die Fliegenlarven noch immer in dieser Lösung. Nun wusste ich mir keinen Rat mehr, entnahm sie der Flüssigkeit und warf sie in kochendes Wasser - mit Erfolg.

Es mag diese scheinbar grosse Grausamkeit wohl an Vehemenz verlieren, wenn man bedenkt, dass gerade diese Tiere auch in freier Natur an Örtlichkeiten zu leben vermögen, an denen kein höher organisiertes Leben zu existieren vermag, wie in Düngerjauche und sogar Salztümpeln.



Larve in ca 5/4 nat. Grösse
Körper Querschnitt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [ZOO_A2](#)

Autor(en)/Author(s): Schüller Leopold

Artikel/Article: [Ein Fall von aussergewöhnlicher Zählebigkeit bei Dipterenlarven. - Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft vom Haus der Natur in Salzburg - Zoologische Arbeitsgruppe 2. 46](#)